

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **11 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

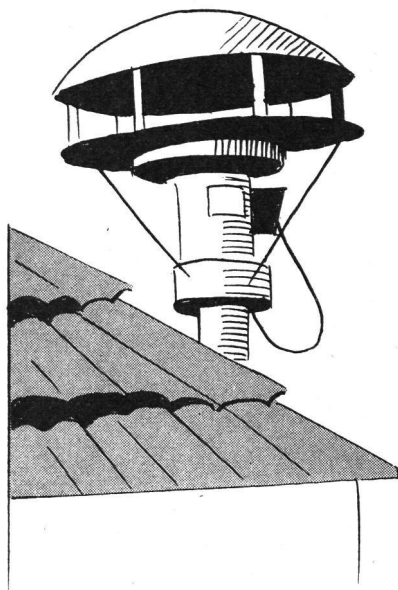
Schutz gegen radioaktive Strahlen

Gegen radioaktive Strahlen schirmen nur dicke Schichten schweren Materials ab, wie z. B. gestampfte Erde, Mauern, Beton, Metallplatten usw. Am besten schützt ein starker Schutzraum unter dem Boden.

Schutzanzüge halten die Strahlen nicht ab, sie verhindern jedoch die Verunreinigung durch radioaktiven Staub, Regen usw. Solche Schutzanzüge sind

nur in sehr beschränkter Anzahl für Spezialisten vorhanden. Den «behelfsmässigen Schutzanzügen» kommt daher grosse Bedeutung zu. Als Behelfschutzanzüge eignen sich Kleidungsstücke, auf denen sich radioaktiver Niederschlag rasch und einfach abwaschen lässt, wie z. B. Regenmantel mit Kapuze aus Kunststoff oder Gummi, Schutzmaske, Gummihandschuhe, Gummistiefel.

Alarmzeichen



Fliegeralarm



An- und abschwellender Sirenenheulton von 1 Minute Dauer

Fliegerendalarm



Dauerton von 1 Minute Dauer

Strahlenwarnung und Strahlenalarm

Die Meldung über bevorstehenden radioaktiven Niederschlag wird vorderhand über Telefonrundspruch 3 durchgegeben. Nach Eintreten radioaktiven Niederschlags folgen laufend Meldungen über das Ausmass der Strahlung sowie Weisungen über die zu ergreifenden Massnahmen der Bevölkerung.

Strahlenwarnung bedeutet: Es ist in absehbarer Zeit mit radioaktivem Niederschlag zu rechnen. Es bleibt noch etwas Zeit, letzte Massnahmen zu treffen.

Strahlenalarm heisst: Es ist radioaktiver Niederschlag festgestellt. Sofort Schutz suchen.

Massnahmen bei Strahlenwarnung und Strahlenalarm

- Wer sich im Freien aufhält: Schutzraum aufsuchen. Wer durch radioaktiven Niederschlag bereits überrascht wurde, hat die Pflicht, sich vor Eintritt in den Schutzraum in einem Vorraum der Oberkleider zu entledigen und sich zu waschen.
- Wer sich im Haus aufhält: Türen und Fenster von Wohngebäuden und Ställen schliessen und offene Ritzen verstopfen. Ofentüren und Kamine schliessen. Mit Notgepäck den Schutzraum aufsuchen.
- Bei Aufenthalt im Freien die Atemwege schützen. Nicht tief atmen. Wenn Schutzmaske fehlt, nasses Tuch als behelfsmässigen Schutz vor Mund und Nase binden.
- Gegen radioaktiven Niederschlag Mäntel, Decken oder Blachen überziehen. Diese schützen wenigstens für den ersten Moment.
- In Schutzräumen, auch wenn sie keine Belüftungsanlage haben, durch welche gefilterte Frischluft zugeführt wird, müssen Türen und Fenster möglichst lange geschlossen bleiben. Macht sich das dringende Bedürfnis nach Frischluft bemerkbar, kann für kurze Zeit ein Fenster geöffnet werden. Es darf dabei kein Durchzug entstehen.
- Strahlenalarm kann Tage, ausnahmsweise auch 1 bis 2 Wochen dauern.

Preiswerte Briefmarken!

300 herrliche Jugoslawien sFr. 15.-,
300 herrliche Oesterreich nur sFr. 10.-, 1000 alle Welt nur sFr. 20.-

Spreitzer, Wien-Schwechat, Fach 41, Oesterr. Postcheck Zürich 80 - 54615

Luwa-Ausrüstungen für Schutzräume

der Zivilschutzorganisation,
der Armee,
sowie für andere Bauten mit
erhöhtem Schutzzumfang

**Explosions-Schutzventile BZS
Nr. 64-2**

Sand-Vorfilter

Schwebstoff/Gasschutzfilter

Luftaufbereitungsaggregate

Induktionsapparate

Kältemaschinen

Kühltürme

**Kühlwerke
für luft- oder wassergekühlte
Notstromgruppen bis 130 kWh**

Das genormte Luwa-Sortiment wurde in eigenen modernen Forschungs- und Prüfungsanlagen und in enger Zusammenarbeit mit den Behörden entwickelt. Für die Planung und Installation stehen Ihnen die örtlichen Fachfirmen zur Verfügung. Die Luwa berät Installateure, Architekten und Bauherren in Konzeptions- und Detailfragen.

Luwa

Verlangen Sie Unterlagen!

**Luwa AG Zürich
Anemonenstrasse 40, 8047 Zürich
Telefon 051/5213 00**

Rasch sichere
Verbindung mit



SE 18



Das Kleinfunkgerät SE 18 der Autophon ist leicht, handlich, leistungsfähig. Es wiegt nur 2,6 kg. Es ist nur 19,8 cm breit, 16,6 cm hoch und 5,5 cm dick: etwa halb so gross wie ein Telefonbuch.

Die Reichweite beträgt in offenem Gelände bis 20 km, im Innern von Ortschaften oder in hügeligem Terrain noch gute 3 km.

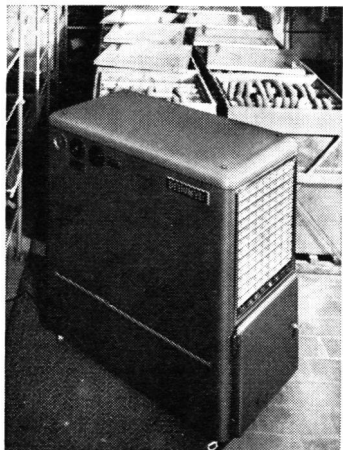
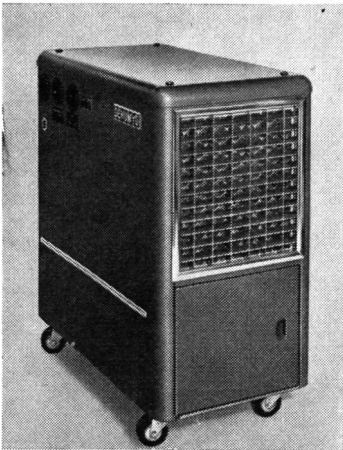
Der Nickel-Cadmium Akkumulator liefert Strom für 110 Stunden reine Empfangszeit oder 25 Betriebsstunden mit 10% Sendezeit. Er kann leicht und beliebig oft aufgeladen werden.

SE 18 Kleinfunkgerät

Ausführungen mit 1...4 oder 1...6 Kanälen; eingerichtet für Wechselsprechen oder bedingtes Gegensprechen. Auf Wunsch Prospekte oder Vorführungen.

AUTOPHON

Zürich: Lerchenstrasse 18, Telefon 051/274455
Basel: Peter-Merian-Str. 54, Telefon 061/348585
Bern: Belpstrasse 14, Telefon 031/2 61 66
St. Gallen: Schützengasse 2, Telefon 071/233533
Fabrik in Solothurn



FEUCHTIGKEITSSCHÄDEN

Am Holz- und Mauerwerk, an elektrischen Installationen, in Luftschutzräumen und Sanitätshilfsstellen?

Radikale Behebung durch unsere voll-automatischen DEHUMYD Elektro-Entfeuchter!

- Bewährtes Schweizer Fabrikat
- SEV-geprüft
- Ohne Zusatz von Chemikalien
- Praktisch wartungsfrei
- Geringer Stromverbrauch
- Für jede Temperatur und Raumgröße
- Unverbindliche und kostenlose Beratung an Ort und Stelle durch unsere Fachleute
- Erstklassige Referenzen

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

BIRMENS DORF/ZÜRICH TELEFON 051/954711

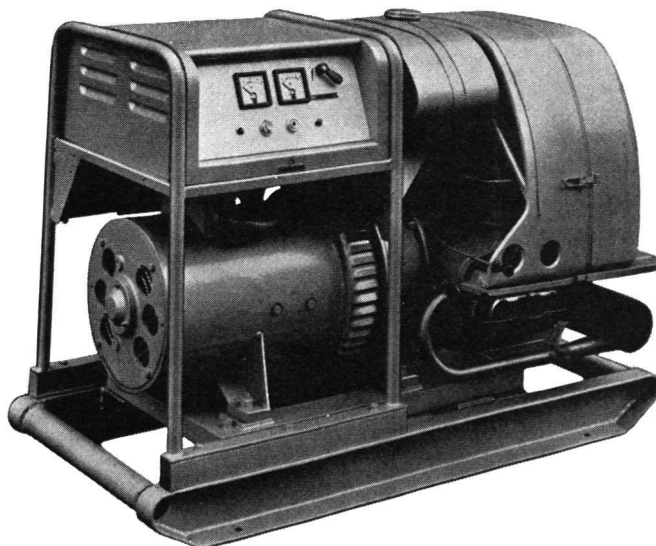


SIEMENS

Notstromanlagen kurzfristig lieferbar

Notstromanlagen bewahren vor Spannungsausfall und gleichen Spitzenbelastungen aus.
Leistungen: ab 600 W nach oben unbegrenzt.
Anschlussfertige Ausführungen.
Vorteilhafte Preise.
Bitte verlangen Sie unverbindliche Offerte.

Siemens
Elektrizitätserzeugnisse AG
Zürich 1, Löwenstrasse 35
Telefon 051/25 36 00
Lausanne
1, Chemin de Mornex
Téléphone 021/22 06 75



W. Heinemann, vormals

GENOSSENSCHAFT FÜR ZIVILSCHUTZBEDARF

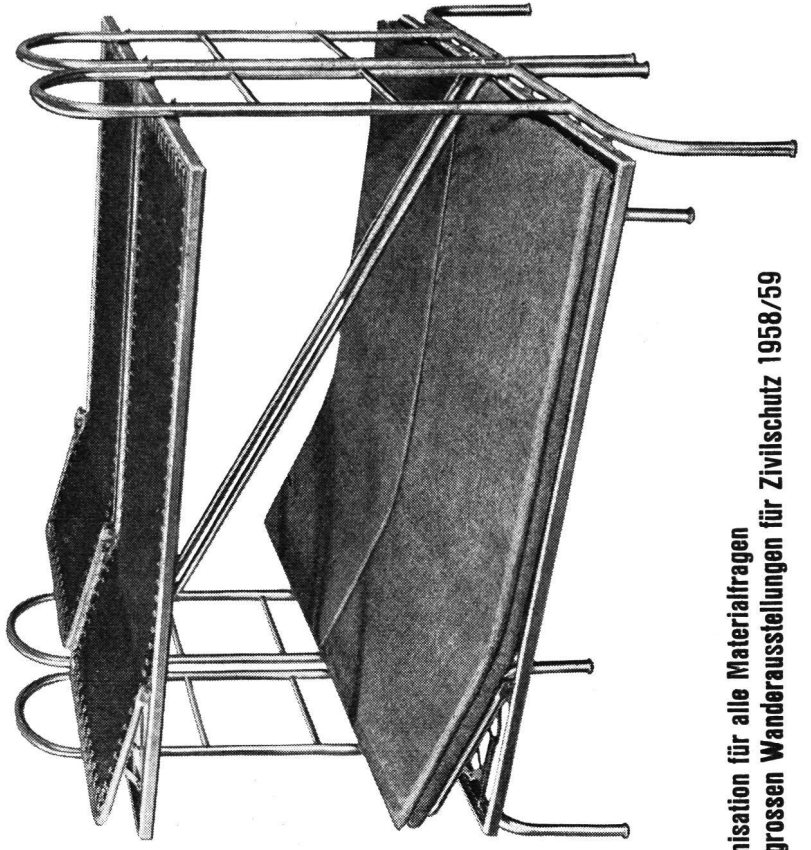
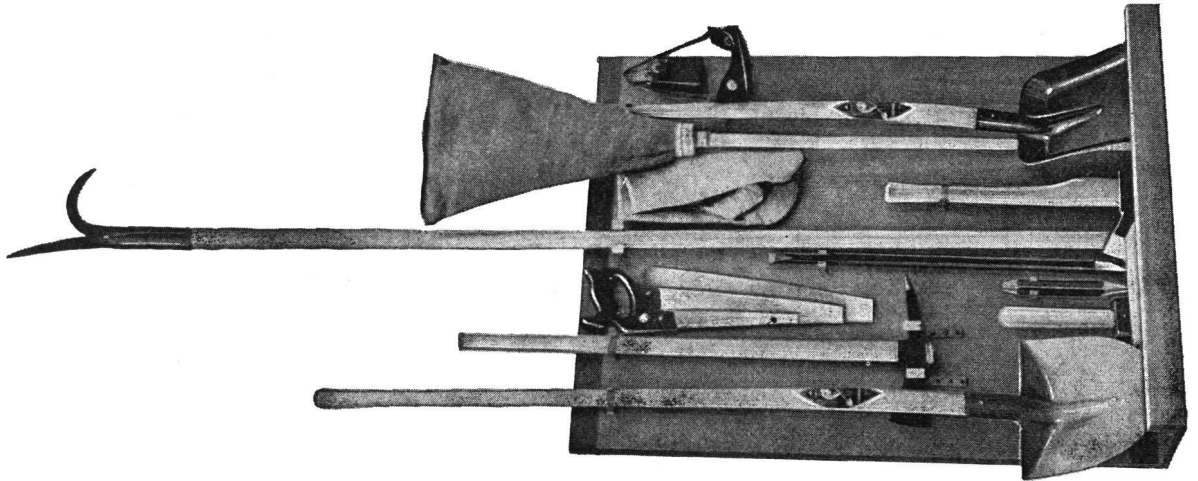
Eptingen, Telefon 062/65377

Wir lösen Ihre Zivilschutzprobleme

Asbesthandschuhe
Asbestmäntel
Airco-Luftreiniger
Atemgeräte
Besteck
Blinkerlampen
Ceinturons
Doppelbetten
Dreierbetten
Einreihenhaken
Entfeuchtungsapparate
Erste-Hilfe-Koffer
Eterniteimer
Fahrgestelle
für Tragbahre
Feldbahnen
Feldbetten
Feuerlöschgeräte
Feuerwehrkräfte
Feuerwehrgurten
Feuerwehrkleider
Geschirrbereitstellungs-
kisten
Handbeile
Handfäustel
Hauswehrr Bretter
Hilfsstrickli
Klappbetten
Kopfkissen
Leintücher
Löschbesen
Luftschutzbrechseisen

Mannschaftsbeile
Mannschaftsgürtel
Matratzen
Notaborte
Notbeleuchtungslampen
Rauchschwämme
Reinhamfwilchhand-
schuhe
Rettungsleinen
Rohrführergürtel
Sandschlaufen
Sanitätschränke
Scheinwerferlampen
Schutzbrillen
Schutzraumpackungen
Schwanenhals-
schaufeln
Signallampen
Sitzbänke
Spiele usw.
Spitzseisen
Tabourets
Taschenlampen
Tische
Tragbahnen
Überkleider
Waschbecken
Wassereimer
Wolldecken
Zahnbürsten
Zahnpasta
Zivilschutztragbahnen

Gestützt auf unsere langjährigen Erfahrungen, dank ständiger enger Fühlungnahme mit Orts-, Betriebschutz- und Dienstchefs sowie den zuständigen offiziellen Stellen, sind wir in der Lage, Ihre Zivilschutzprojekte gesamthalt zu bearbeiten (Planerstellung für die Innenausrüstung).



Anerkante Organisation für alle Materialfragen
Organisator der grossen Wanderausstellungen für Zivilschutz 1958/59